2. Beilage zu Nr. 217 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 16. September 1902.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater**, 14. September. Eröffnung der Spielzeit. „Minna von Barnhelm", Lustspiel in 5 Aufzügen von Lessing. Nach der üblichen Sommerpause hat das Stadttheater am Sonnabend wieder seine Pforten aufgethan, um uns hoffentlich recht viele Kunstgenüsse sowohl auf dem Felde des Schauspiels als auch auf dem der Oper zu bieten. Herr Direktor Richards wird es sich gewiß angelegen sein lassen, das Vertrauen, welches man ihm durch Abschluß eines neuen fünfjährigen Kontraktes bewies, vollkommen zu rechtfertigen. Auch Herr Direktor Mauthner hat jetzt seine unterbrochene Thätigkeit wieder aufgenommen. Beide Kunstinstitute können, da jedes eine andere Richtung einschlagen hat, sehr gut neben einander bestehen, und wenn jeder der zwei Direktoren, wie nicht zu bezweifeln ist, seine Aufgabe klar und verständnißvoll erfaßt, so dürfte das zu einem künstlerischen Wettstreit führen, bei dem das Theaterpublikum nur profitieren kann. Herr Direktor Richards hat eine Anzahl Novitäten erworben und noch weitere Erwerbungen in Aussicht gestellt. Der Prospekt verspricht außerdem Neueinstudierungen der hervorragenden Werke von Goethe, Schiller, Shakespeare, Lessing, Hebbel, Grillparzer und anderen berühmten Dichtern. Dem guten Vorsatz wird sicher auch die Ausführung folgen und das Repertoir mithin gerechte Ansprüche befriedigen. Daß mit „Minna von Barnhelm" eröffnet wurde, ist jedenfalls ein vorzüglicher Beginn der Schauspielsaison zu nennen. Dieses klassische Lustspiel bleibt nicht durch brillante Ausstattungsszenen und überraschende Effekte, es wirkt nur durch seine dichterischen Schönheiten, durch die Feinheit des Dialoges und den vorzüglichen Aufbau der einfachen Handlung. Ganz gelaßtos ist es übrigens nicht, gerade dieses so außerordentlich bekannte Stück als Gastspielpartie-Vorstellung zu wählen, um so mehr, wenn es auch gilt neuengagierte Künstler vorzuführen! Die Rollen sind wohl dankbar, aber auch den meisten Theaterbesuchern so vertraut, daß diese an zu Vergleichen herausgefordert werden, welche für die Darsteller nicht immer günstig ausfallen. Recht glücklich führte sich Fräulein Ravenau ein, welche die Titelrolle spielte. In ihrer „Minna von Barnhelm" vereinigten sich Frohsinn und warmes Gefühl in anmuthiger Weise, auch beherrschte sie den Konversationston mit der nöthigen Leichtigkeit und scheint über viel Routine zu verfügen. Fräulein Adolphi, die schon gelegentlich des Gastspieles der Weimaraner hier auftrat, war eine schelmische, zierliche, lustige Franzisska, die aber mitunter zu schnell sprach und dadurch die Deutlichkeit geschädete. Mit dem Wachtmeister des Herrn Zadek kann ich mich nicht unbedingt einverstanden erklären. Ersteres paßte seine Erscheinung ganz und gar nicht für diesen wackeren, schneidigen Soldaten, dessen treues, gutmeines Herz bei dem Anblick des niedlichen Röschens Feuer fängt und dann klang manches, namentlich in den Scenen mit Franzisska, zu trocken. Die frische, kecke Soldatennatur des Wachtmeisters kam selten zum Durchbruch. Herr Schöndorf gab den ohnedem schon mit einer gehörigen Dosis von Barschheit ausgestatteten Just zu rauh und polternd und schien überdies heiser zu sein. Herr Sieg war zwar ein bühnengewandter Riccaut, der seine Rolle trefflich inne hatte, ließ jedoch die geschmeidige Liebenswürdigkeit dieses französischen Industritriters zu sehr vermissen. Das Organ klang umflort, was aber vielleicht auf momentane Einflüsse zurückführen ist. Eine ansprechende Leistung bot Herr Robins als Teltheim. Die Rolle ist ziemlich konventionell angelegt und gewährt dem Darsteller wenig Gelegenheit aus sich heraus zu treten, aber der Künstler gab sie in vornehmer, warmherziger Art. Als Wirth ließ Herr Berend seinen wirksamen Humor schillern und Frl. Rosen vermied als Dame in Trauer einen zu weinerlichen Ton anzuschlagen. Leider hatte sich keine sehr zahlreiche Lessing-Gemeinde eingefunden. B. Corony.

— Als erste der neu eingeführten Volksvorstellungen ging Schillers Trauerspiel „Kabale und Liebe" in Scene und brachte ein übervolles Haus. Auf den Rängen, im Parquet und Parterre war Kopf an Kopf zu sehen. Bestendend und pünktlich berührte nur, daß es bei den ernstesten und erschütternden Szenen gleich wurde, als handle es sich nicht um ein klassisches Meisterwerk, sondern um Aufführung eines Schwankes. Was die Darstellung anbelangt, so bemühte sich jeder, sein Bestes zu geben, aber das Gelingen blieb leider zuweilen hinter dem guten Willen zurück. Ungetrübte Freude konnte man nur an der Lady Milford des Fräulein Schulz und an dem Ferdinand des Herrn Träger haben. Ersterer gab die mächtige Favoritin, die sich trotz aller Verirrungen eine so edle und liebesbedürftige Seele bewahrt hat, mit dem vollen Aufwand ihrer schönen Mittel und ihres ungewöhnlichen künstlerischen Vermögens. Herr Träger spielte den Sohn des Präsidenten mit Feuer und Begeisterung und erzielte oft große Wirkungen. Ueber Fräulein Hellbrandt, die neue sentimentale Liebhaberin, wird man mit einem entschiedenen Urtheil noch zurückhalten müssen. Sie verfügt über ein angenehmes, ausreichend kräftiges Organ und Talent ist ihr nicht abzusprechen; aber sie hängt noch zu viel an Aeußerlichkeiten. Ihre Darstellung trägt oft den Stempel des Einstudierten und Berechneten und läßt wahre Innerlichkeit vermissen. Nur in der großen Szene mit Wurm gab sie sich der Sache voll hin und bewies, daß sie sich über die Schablone zu erheben vermag. Dagegen fiel wieder die Szene mit der Lady Milford ab. Allerdings muß berücksichtigt werden, daß Fräulein Hellbrandt da einen schweren Stand neben ihrer Partnerin hatte. Weniger theatralische Zuthaten und mehr seelische Vertiefung, dann werden die Leistungen der Künstlerin bedeutend im Werthe steigen. Herr Zadek, für das Fach der Heldenväter engagiert, gab ein etwas verwischtes Bild des kaltherzigen, despotischen und geflüchteten Präsidenten von Walter, der alle Begriffe von Ehrgefühl mit Füßen tritt und nur nach Befriedigung eines maßlosen Ehrgeizes strebt. Auch scheint mir das Organ des Herrn Zadek zu wenig markig und ausgiebig. Herr Sieg (Wurm) hatte seine Rolle auf einen kalten, hämischen Ton gestimmt und führte sie konsequent durch. Daß er von Seiten des Publikums mehrmals mißverstanden wurde, darf ihm nicht angerechnet werden; aber vor dem schurkischen Hausknechte des Präsidenten soll man zurückschaudern wie vor giftigen Schlange, und diesen unheimlichen Eindruck erzielte Herr Sieg nicht. Herr Berend (Stadtmusikant Miller) und Herr Stahlberg (Hofmarschall von Kalb) füllten in gewohnter Weise ihren Platz aus. Für Fräulein Paulmann passen Aufgaben wie die Frau Miller wenig. Herr Schöndorf gab sich alle Mühe mit der Episode des Kammerdieners. B. Corony.

* **Neues Theater.** Erstvorstellungsabend. Novität: „Der erste Liebhaber". Lustspiel in 4 Akten von Rich. Franz. Als uns Herr Direktor Mauthner nach Ablauf der Saison 1900/1901 verließ, nahm er oft und stürmisch hervorgerufen das Wort und erklärte unter anderm: „Ich sage nicht Lebewohl, sondern auf Wiedersehen!" Das klang manchem wie eine angenehme Verheißung, deren Erfüllung jedoch in weiter Ferne liegt, denn der Schiedende Direktor hatte damals noch keine geeignete Stätte für Wiederaufnahme seiner Thätigkeit gefunden. Er hegte aber den festen Vorsatz, der ihm liebgewordenen Stadt Halle auch ferner seine künstlerischen Bestrebungen zu weihen und so können wir ihn nun, nach einjähriger Pause, wieder willkommen heißen. Das „Neue Theater", im Mittelpunkt der Stadt gelegen, also für jeden bequem zu erreichen, bildet jetzt, umgebaut und geschmackvoll ausgestattet, einen ebenso eleganten als behaglichen Aufenthalt und steht jetzt zierlich wie ein Schmuckkästchen aus. Vor Beginn der Vorstellung hielt Herr Direktor Mauthner eine kurze, humoristische Ansprache an das Publikum, nach welcher er mehrmals wieder auf der Bühne erscheinen mußte, um Kränze und Blumenkörbe in Empfang zu nehmen. Die Novität, welche eigentlich schon mehr auf das Gebiet des Schwankes hinüberspielt, ist eben wie die meisten derartigen Stücke nur darauf berechnet, die Zuschauer durch allerlei lustige Einfälle und Wendungen zu ergötzen. Die Handlung kann keinen Anspruch auf Originalität erheben. Die hübsche Pflegetochter eines reichen Regierungsrathes hat ihr Herz zum ersten mal verschenkt, und zwar an einen interessanten, jungen Schauspieler. Davon will jedoch der Papa nichts wissen. Er würde den behäbigen, gut situierten Oesterreicher, Freiherrn v. Schleinger, als Schwiegersohn vorziehen. Der ist nun aber wieder ganz und gar nicht nach Fräulein Emmys Geschmack. Endlich erringt das Liebespaar doch den Sieg über der Eltern Widerstand. Der Freier aus Oesterreich ist eine recht gut gezeichnete amusante Figur und entschieden die dankbarste Rolle des Stückes. Höchstens könnte noch der lebensklüstige Theaterarzt, welcher das schöne Geschlecht und die kleinen Souperts liebt, in Betracht kommen. Alles andere klärt

1. Ziehung der 3. Klasse 207. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

(Nur die Gewinne über 172 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. Nachdruck verboten.)

13. September 1902, vormittags.

74 185 241 343 463 601 885 98 954 1089 95 100 338 492 652 [500] 767 951 2032 79 590 641 904 40 78 3221 63 356 420 706 10 837 94 4033 37 156 206 778 82 84 821 90 916 5328 32 66 410 78 95 640 753 948 6058 166 91 266 457 658 738 812 923 7030 58 104 23 252 423 42 88 91 502 729 43 44 811 39 93 961 63 8048 286 678 92 961 62 9232 440 55 547 79 750 [300] 908 73

10159 311 419 36 90 583 749 835 86 [500] 11030 117 266 72 401 92 12006 108 375 479 517 92 839 961 13076 104 361 64 89 245 529 781 859 977 14134 351 78 671 710 865 15040 128 215 99 358 417 [500] 506 [500] 70 96 713 87 827 [300] 928 50 16 [300] 82 939 464 600 729 944 72 17074 175 320 540 62 636 66 838 [300] 18002 35 38 329 468 686 723 851 970 85 19179 231 86 311 34 503 31 680 800 932 93

20039 119 56 71 542 861 962 85 21176 914 22055 136 249 99 533 635 709 856 64 79 23090 98 [300] 168 209 14 455 501 638 24009 39 228 331 67 76 89 484 95 506 618 739 808 38 941 25166 83 233 413 641 85 96 762 825 54 26221 323 31 67 86 425 558 756 [300] 92 27271 451 61 95 549 89 715 17 43 870 92 997 28212 363 624 35 817 914 29159 214 349 453 87 603 59 97 707 18 921 32

30046 70 188 91 221 338 56 501 53 612 972 31153 91 387 766 883 901 15 63 81 83 32123 329 611 17 767 33040 98 128 35 56 64 558 621 83 721 801 913 65 34113 80 89 299 389 556 614 861 934 35234 372 407 840 36131 382 84 554 77 707 887 88 930 37055 273 355 436 70 560 760 809 971 38026 32 161 78 273 595 39209 690 707 41 800 900

40049 66 69 81 162 470 599 608 33 69 782 811 41020 51 136 212 304 426 632 786 94 42053 115 238 390 470 728 839 79 950 43103 43 67 531 83 689 741 62 891 971 44118 397 554 62 679 92 739 940 57 60 45100 200 384 406 12 533 55 868 98 46119 76 229 91 338 674 849 919 47072 83 207 400 700 47 884 48008 129 598 610 723 918 49064 74 112 258 328 90 429 61 522 25 784 828 44 72

50088 345 415 61 69 548 62 97 607 709 51 942 91 [300] 51028 126 82 537 628 83 785 89 815 47 909 52317 58 95 474 758 883 53199 316 36 80 441 615 52 87 964 54164 477 538 68 801 55158 454 93 576 689 959 56022 190 419 521 70 93 97 98 56 57003 157 315 80 557 737 844 59 58088 147 212 22 36 73 81 85 506 81 91 686 970 59034 381 555

60294 649 819 60 900 61001 30 143 230 478 521 662 707 880 959 62060 61 333 417 829 987 63038 262 494 582 64039 262 442 83 580 689 716 984 65207 460 831 963 88 66087 [500] 90 96 125 214 380 469 71 77 94 360 723 971 67051 185 222 27 437 891 68261 393 508 607 79 723 63 870 951 60 69006 91 98 228 41 327 400 3 78 96 541 51 57 63 662 742 70 86 885

70002 223 350 456 641 71064 85 405 539 721 85 892 72028 156 603 17 55 750 991 73025 80 429 532 [500] 735 874 974 87 74126 52 97 264 328 61 87 604 719 899 [300] 998 75000 215 436 609 992 76051 68 366 471 678 85 742 92 843 74 976 77097 134 47 214 316 482 505 619 29 86 799 71 859 934 78023 43 128 96 454 637 57 704 41 962 79070 113 49 236 56 71 331 468 597 741 54 887 915

80188 207 359 474 84 625 37 79 882 85 81141 233 307 50 63 421 560 732 822 [300] 79 937 82280 433 [300] 48 651 [300] 797 875 962 83183 84 456 665 762 815 64 98 84041 107 16 47 390 593 [5000] 600 46 740 68 949 85107 224 303 423 530 706 7 855 71 86082 204 344 71 87 453 513 615 827 922 67 87026 50 116 37 300 32 423 524 68 711 31 862 88034 194 232 57 63 392 432 82 97 570 651 710 66 928 89196 220 24 632 90048 206 310 535 65 679 705 26 960 91021 210 397 420 51 [5000] 92145 340 549 640 52 715 75 89 929 93059 71 91 106 311 [300] 545 720 810 46 953 94308 86 95 635 61 729 93 [300] 95080 125 33 36 38 56 250 98 432 552 69 75 97 737 83 932 54 96012 132 206 81 441 515 923 43 97168 [300] 200 40 305 29 408 513 86 683 717 98085 432 519 87 737 82 99009 43 77 159 90 623 806 13

100002 592 101118 362 428 73 656 806 102043 255 455 526 32 746 58 59 837 103155 782 104073 443 81 821 985 105095 192 329 641 68 716 884 106047 123 70 95 318 809 13 64 974 92 107238 641 605 7 67 108078 147 216 351 497 727 980 109016 47 54 59 92 266 [300] 84 326 70 444 579 693 964 73 97

1. Ziehung der 3. Klasse 207. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

(Nur die Gewinne über 172 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. Nachdruck verboten.)

13. September 1902, nachmittags.

46 206 404 50 603 [500] 9 58 59 741 970 73 1063 93 106 207 428 608 779 823 902 48 67 2034 116 214 87 344 428 545 [5000] 73 83 82 949 3261 328 628 89 4068 100 222 37 95 318 33 424 25 750 5054 144 225 513 988 88 6241 353 572 696 776 813 35 941 7163 294 389 487 602 15 36 717 8 [300] 113 80 847 52 84 9069 316 57 366 562 710 [300] 45 801

10157 210 391 822 61 925 11035 160 467 516 67 81 872 [500] 88 12075 129 249 63 336 429 42 84 506 86 13154 273 99 499 755 83 846 81 970 14005 112 [illegible] 51 56 303 27 515 17 40 600 769 980 15016 44 134 67 392 462 77 530 41 88 892 973 16017 165 204 33 326 43 76 401 62 640 706 19 857 75 917 17500 59 626 758 18090 211 67 327 81 425 533 640 724 74 829 19015 31 97 169 351 436 71 585 672 86 864 82 956

20029 50 101 36 42 680 793 839 47 912 41 70 21195 395 438 568 739 68 969 [300] 22169 266 423 66 584 690 783 895 23025 28 481 573 83 84 801 21 56 951 24098 108 84 274 380 452 87 513 744 46 97 804 25146 567 707 76 980 26030 282 337 590 671 87 729 89 821 25 59 92 27092 113 30 256 75 402 713 76 877 87 28083 188 211 71 326 82 501 87 710 919 29004 260 366 93 645 765 67 868

30567 647 775 809 94 96 991 31030 75 128 318 440 758 886 954 92 32237 432 52 910 53 939 33031 281 330 481 559 606 40 74 94 868 922 52 34347 415 747 814 83 35024 431 765 829 959 97 36051 105 81 223 56 506 18 656 803 99 37020 195 203 301 466 600 12 940 38073 292 91 435 519 827 936 76 39092 137 85 343 63 604 19 87 772 78 888 949 75

40030 121 219 374 94 400 1 703 964 41216 391 401 525 59 49 672 758 93 42017 325 326 81 516 48 694 98 753 74 880 43111 234 637 80 932 95 44137 78 502 683 731 812 90 911 45225 31 85 407 603 707 34 877 46081 271 301 30 621 42 817 94 918 25 47006 121 637 65 830 913 39 48768 932 49163 539 64 85 920

50011 424 [60000] 576 754 95 905 10 51011 79 81 244 74 429 97 559 686 89 94 912 14 52125 382 460 608 78 755 913 26 55 53159 246 93 414 515 54101 258 394 55039 151 357 467 592 617 926 56039 47 290 644 85 96 [300] 96 57186 663 920 58182 263 319 455 549 56 59134 75 218 27 91 322 90 95 560 64 711

60094 161 73 85 222 64 98 346 409 23 520 40 59 745 839 61057 239 85 437 561 653 54 724 840 902 18 62196 370 424 600 717 22 92 854 64 966 63066 232 57 613 824 960 64086 215 52 309 87 462 518 66 686 828 65240 364 75 468 561 617 33 908 66002 41 446 700 914 26 67027 175 531 51 780 954 99 68254 493 545 648 69307 512 48 660 896 965 84 90

70410 75 756 817 71388 92 692 857 72320 24 606 886 73321 675 990 74030 140 87 217 34 76 460 514 87 645 94 942 75025 77 302 37 543 651 889 971 76010 212 86 324 25 80 81 87 411 76 17 47 76 77 868 922 52 61 90 576 94 645 83 721 70 819 47 83 938 93 78034 98 211 15 46 92 378 635 54 788 827 959 79023 49 296 345 470 506 864 68 917

80091 162 82 228 64 90 338 506 46 610 11 [1000] 710 58 68 842 74 911 80 81291 17 53 933 455 96 620 24 829 63 [300] 72 82145 42 94 149 90 94 872 83154 63 69 225 372 425 566 722 817 84014 341 424 91 97 602 52 795 822 85144 270 376 483 952 91 86002 42 83 392 458 83 90 505 22 70 797 840 90 87000 24 403 624 98 943 88118 91 287 358 430 521 695 828 905 89194 [5000] 241 58 801 965 97

90058 172 291 608 81 741 86 985 91137 348 434 580 657 790 956 92221 39 526 653 829 961 92 93051 72 95 115 79 421 47 696 807 79 932 94105 83 153 437 658 895 97 63 96 912 18 89 95234 75 77 98 329 44 59 426 89 [5000] 526 51 675 743 861 72 903 67 96253 82 95 342 436 590 861 901 97041 174 446 545 97 782 90 831 927 98066 79 147 57 204 6 94 326 467 617 73 80 703 53 978 88 99269 415 526 68 698

100032 74 161 217 300 456 709 846 59 973 90 101189 503 643 78 756 90 959 102105 62 335 41 401 9 609 97 772 807 63 98 103182 306 45 463 515 828 104011 32 217 33 321 411 75 579 [300] 105019 48 189 307 402 7 41 83 620 954 60 77 106035 118 79 431 56 751 107028 116 292 465 750 108008 19 137 50 434 83 500 74 85 616 24 49 890 900 109112 337 575 677 991

110052 69 106 339 410 725 45 976 77 83 111165 240 50 336 58 407 11 58 87 623 28 829 112127 302 77 526 622 85 988 113078 438 841 975 114058 61 139 376 512 57 638 970 111688 976 83 112031 324 513 53 601 703 892 903 14 40 57 113009 33 352 67 472 717 53 70 833 962 114056 723 803 48 979 115054 70 201 445 53 500 57 822 116159 201 5 35 400 685 702 117316 462 652 712 77 118134 363 447 96 516 50 633 79 750 826 68 951 68 89 119086 173 574 950

120028 238 87 511 15 614 77 70 833 85 121055 103 252 428 604 44 825 80 122058 180 217 691 818 60 123005 29 [500] 63 83 151 237 301 30 471 691 705 995 124039 341 60 94 453 613 745 820 71 881 125020 43 529 90 758 817 934 89 126052 75 95 114 428 30 50 77 868 127375 79 85 419 44 52 72 748 128055 126 49 212 472 617 62 63 98 99 850 902 66 129013 123 513 18 980

130024 367 585 669 788 883 [500] 952 86 131068 217 59 97 356 430 563 898 16 47 74 96 716 836 883 [500] 132139 61 286 345 608 835 94 133071 139 78 94 318 475 503 614 19 74 761 966 81 134197 267 324 96 98 466 72 544 853 979 135001 196 439 642 733 720 915 136022 235 65 339 97 581 637 705 22 843 910 137046 98 464 642 720 873 900 138116 258 425 80 634 775 800 22 24 55 60 75 139081 247 573 90 691 806 904

140037 149 348 66 481 515 690 791 901 141028 115 225 72 361 472 94 [300] 532 [300] 95 475 566 677 751 943 143144 96 221 308 27 794 933 83 144064 217 65 646 747 880 145213 421 65 551 61 77 754 853 72 915 146103 22 351 58 414 44 504 666 882 900 73 147024 54 [300] 94 98 152353 107 290 92 395 408 572 78 91 921 153007 44 54 [300] 147 [300] 85 214 21 311 55 547 632 779 82 819 90 922 154007 188 248 50 401 512 25 [300] 31 673 88 844 923 155042 161 74 941 389 552 71 649 95 842 156075 160 214 53 391 99 407 13 611 81 762 849 994 157080 138 51 225 393 412 585 695 721 24 29 94 827 51 69 [300] 933 67 158369 [300] 99 610 62 796 880 87 98 917 86 159177 81 283 619 800 69

160108 417 732 842 161051 75 162 270 316 433 716 61 98 803 923 162100 333 79 417 66 76 524 42 86 622 736 80 815 16 958 163002 335 658 72 95 945 164015 175 277 523 86 165023 56 269 476 508 17 [1000] 634 [500] 46 715 41 166300 9 35 72 400 94 547 790 962 167097 127 362 424 540 168206 21 303 35 403 501 616 708 904 26 31 169792 847 96 978 99

170001 264 69 92 305 54 662 76 87 711 171087 206 462 81 605 22 740 49 969 85 172019 186 478 89 720 53 807 946 48 173346 53 142 533 93 904 174023 35 284 454 648 733 975 175083 124 472 541 761 84 813 176021 301 309 42 623 718 21 65 859 923 177000 103 295 75 342 410 98 622 178050 245 67 84 83 354 474 655 746 [300] 88 920 179061 291 93 573 945 52

180015 59 227 306 99 407 30 86 584 630 34 779 938 71 181092 247 56 481 536 676 [5000] 943 182186 488 [500] 91 642 829 921 183008 153 211 69 475 620 24 776 807 70 956 184169 233 67 396 571 660 75 87 712 18 833 936 185027 392 476 552 678 753 80 186041 196 293 372 409 587 860 67 80 920 33 89 187710 248 70 559 494 574 723 83 90 884 941 188356 78 580 789 897 189257 434 710 68 809 [500]

190022 121 251 305 38 663 94 734 69 841 94 191014 51 139 368 455 840 68 97 901 41 192123 47 252 482 522 610 59 952 89 193053 146 253 322 425 48 762 837 967 194234 57 428 44 607 989 195101 85 381 561 67 72 96 196153 438 531 695 702 74 80 97 871 84 995 197220 354 95 430 513 90 625 68 73 901 198001 62 96 149 211 39 992 199011 236 531 51 600 73 83 775 886 909

200358 452 86 520 614 74 712 42 881 937 39 201374 605 971 202146 311 77 [500] 203162 98 240 47 622 48 60 77 708 854 68 86 204015 254 345 60 565 660 704 205355 64 404 62 65 573 859 965 206043 342 87 412 729 81 840 957 72 207174 313 837 208003 23 81 246 417 762 891 209129 244 57 628 33 40 [5000] 77 76 809 94

210076 150 400 535 651 713 860 87 944 47 211800 51 52 78 81 95 950 61 212607 328 47 74 92 514 701 30 34 74 213001 153 327 68 768 893 214016 [1000] 237 402 624 726 50 899 215007 88 96 136 205 65 78 781 216034 74 [500] 187 243 420 514 678 91 [5000] 737 67 85 998 217365 561 66 807 942 218154 252 345 56 495 598 623 42 982 219131 276 386 464 562 750 800 96 58 907

220161 221 50 436 [300] 58 779 824 997 221061 74 469 85 620 [3000] 95 811 222259 305 33 52 540 737 889 43 937 223024 142 327 47 438 609 80 707 817 999 224000 35 153 337 88 438 80 910 84 915 700 6 37 48 916 23

Ziehung der 3. Klasse 207. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

(Nur die Gewinne über 172 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. Nachdruck verboten.)

13. September 1902, nachmittags.

46 206 404 50 603 [500] 9 58 59 741 970 73 1063 93 106 207 428 608 779 823 902 48 67 2034 116 214 87 344 428 545 [5000] 73 83 82 949 3261 328 628 89 4068 100 222 37 95 318 33 424 25 750 5054 144 225 513 988 88 6241 353 572 696 776 813 35 941 7163 294 389 487 602 15 36 717 8 [300] 113 80 847 52 84 9069 316 57 366 562 710 [300] 45 801

10157 210 391 822 61 925 11035 160 467 516 67 81 872 [500] 88 12075 129 249 63 336 429 42 84 506 86 13154 273 99 499 755 83 846 81 970 14005 112 [illegible] 51 56 303 27 515 17 40 600 769 980 15016 44 134 67 392 462 77 530 41 88 892 973 16017 165 204 33 326 43 76 401 62 640 706 19 857 75 917 17500 59 626 758 18090 211 67 327 81 425 533 640 724 74 829 19015 31 97 169 351 436 71 585 672 86 864 82 956

20029 50 101 36 42 680 793 839 47 912 41 70 21195 395 438 568 739 68 969 [300] 22169 266 423 66 584 690 783 895 23025 28 481 573 83 84 801 21 56 951 24098 108 84 274 380 452 87 513 744 46 97 804 25146 567 707 76 980 26030 282 337 590 671 87 729 89 821 25 59 92 27092 113 30 256 75 402 713 76 877 87 28083 188 211 71 326 82 501 87 710 919 29004 260 366 93 645 765 67 868

30567 647 775 809 94 96 991 31030 75 128 318 440 758 886 954 92 32237 432 52 910 53 939 33031 281 330 481 559 606 40 74 94 868 922 52 34347 415 747 814 83 35024 431 765 829 959 97 36051 105 81 223 56 506 18 656 803 99 37020 195 203 301 466 600 12 940 38073 292 91 435 519 827 936 76 39092 137 85 343 63 604 19 87 772 78 888 949 75

40030 121 219 374 94 400 1 703 964 41216 391 401 525 59 49 672 758 93 42017 325 326 81 516 48 694 98 753 74 880 43111 234 637 80 932 95 44137 78 502 683 731 812 90 911 45225 31 85 407 603 707 34 877 46081 271 301 30 621 42 817 94 918 25 47006 121 637 65 830 913 39 48768 932 49163 539 64 85 920

50011 424 [60000] 576 754 95 905 10 51011 79 81 244 74 429 97 559 686 89 94 912 14 52125 382 460 608 78 755 913 26 55 53159 246 93 414 515 54101 258 394 55039 151 357 467 592 617 926 56039 47 290 644 85 96 [300] 96 57186 663 920 58182 263 319 455 549 56 59134 75 218 27 91 322 90 95 560 64 711

60094 161 73 85 222 64 98 346 409 23 520 40 59 745 839 61057 239 85 437 561 653 54 724 840 902 18 62196 370 424 600 717 22 92 854 64 966 63066 232 57 613 824 960 64086 215 52 309 87 462 518 66 686 828 65240 364 75 468 561 617 33 908 66002 41 446 700 914 26 67027 175 531 51 780 954 99 68254 493 545 648 69307 512 48 660 896 965 84 90

70410 75 756 817 71388 92 692 857 72320 24 606 886 73321 675 990 74030 140 87 217 34 76 460 514 87 645 94 942 75025 77 302 37 543 651 889 971 76010 212 86 324 25 80 81 87 411 76 17 47 76 77 868 922 52 61 90 576 94 645 83 721 70 819 47 83 938 93 78034 98 211 15 46 92 378 635 54 788 827 959 79023 49 296 345 470 506 864 68 917

80091 162 82 228 64 90 338 506 46 610 11 [1000] 710 58 68 842 74 911 80 81291 17 53 933 455 96 620 24 829 63 [300] 72 82145 42 94 149 90 94 872 83154 63 69 225 372 425 566 722 817 84014 341 424 91 97 602 52 795 822 85144 270 376 483 952 91 86002 42 83 392 458 83 90 505 22 70 797 840 90 87000 24 403 624 98 943 88118 91 287 358 430 521 695 828 905 89194 [5000] 241 58 801 965 97

90058 172 291 608 81 741 86 985 91137 348 434 580 657 790 956 92221 39 526 653 829 961 92 93051 72 95 115 79 421 47 696 807 79 932 94105 83 153 437 658 895 97 63 96 912 18 89 95234 75 77 98 329 44 59 426 89 [5000] 526 51 675 743 861 72 903 67 96253 82 95 342 436 590 861 901 97041 174 446 545 97 782 90 831 927 98066 79 147 57 204 6 94 326 467 617 73 80 703 53 978 88 99269 415 526 68 698

100032 74 161 217 300 456 709 846 59 973 90 101189 503 643 78 756 90 959 102105 62 335 41 401 9 609 97 772 807 63 98 103182 306 45 463 515 828 104011 32 217 33 321 411 75 579 [300] 105019 48 189 307 402 7 41 83 620 954 60 77 106035 118 79 431 56 751 107028 116 292 465 750 108008 19 137 50 434 83 500 74 85 616 24 49 890 900 109112 337 575 677 991

110052 69 106 339 410 725 45 976 77 83 111165 240 50 336 58 407 11 58 87 623 28 829 112127 302 77 526 622 85 988 113078 438 841 975 114058 61 139 376 512 57 638 970 111688 976 83 112031 324 513 53 601 703 892 903 14 40 57 113009 33 352 67 472 717 53 70 833 962 114056 723 803 48 979 115054 70 201 445 53 500 57 822 116159 201 5 35 400 685 702 117316 462 652 712 77 118134 363 447 96 516 50 633 79 750 826 68 951 68 89 119086 173 574 950

120028 238 87 511 15 614 77 70 833 85 121055 103 252 428 604 44 825 80 122058 180 217 691 818 60 123005 29 [500] 63 83 151 237 301 30 471 691 705 995 124039 341 60 94 453 613 745 820 71 881 125020 43 529 90 758 817 934 89 126052 75 95 114 428 30 50 77 868 127375 79 85 419 44 52 72 748 128055 126 49 212 472 617 62 63 98 99 850 902 66 129013 123 513 18 980

130024 367 585 669 788 883 [500] 952 86 131068 217 59 97 356 430 563 898 16 47 74 96 716 836 883 [500] 132139 61 286 345 608 835 94 133071 139 78 94 318 475 503 614 19 74 761 966 81 134197 267 324 96 98 466 72 544 853 979 135001 196 439 642 733 720 915 136022 235 65 339 97 581 637 705 22 843 910 137046 98 464 642 720 873 900 138116 258 425 80 634 775 800 22 24 55 60 75 139081 247 573 90 691 806 904

140037 149 348 66 481 515 690 791 901 141028 115 225 72 361 472 94 [300] 532 [300] 95 475 566 677 751 943 143144 96 221 308 27 794 933 83 144064 217 65 646 747 880 145213 421 65 551 61 77 754 853 72 915 146103 22 351 58 414 44 504 666 882 900 73 147024 54 [300] 94 98 152353 107 290 92 395 408 572 78 91 921 153007 44 54 [300] 147 [300] 85 214 21 311 55 547 632 779 82 819 90 922 154007 188 248 50 401 512 25 [300] 31 673 88 844 923 155042 161 74 941 389 552 71 649 95 842 156075 160 214 53 391 99 407 13 611 81 762 849 994 157080 138 51 225 393 412 585 695 721 24 29 94 827 51 69 [300] 933 67 158369 [300] 99 610 62 796 880 87 98 917 86 159177 81 283 619 800 69

160108 417 732 842 161051 75 162 270 316 433 716 61 98 803 923 162100 333 79 417 66 76 524 42 86 622 736 80 815 16 958 163002 335 658 72 95 945 164015 175 277 523 86 165023 56 269 476 508 17 [1000] 634 [500] 46 715 41 166300 9 35 72 400 94 547 790 962 167097 127 362 424 540 168206 21 303 35 403 501 616 708 904 26 31 169792 847 96 978 99

170001 264 69 92 305 54 662 76 87 711 171087 206 462 81 605 22 740 49 969 85 172019 186 478 89 720 53 807 946 48 173346 53 142 533 93 904 174023 35 284 454 648 733 975 175083 124 472 541 761 84 813 176021 301 309 42 623 718 21 65 859 923 177000 103 295 75 342 410 98 622 178050 245 67 84 83 354 474 655 746 [300] 88 920 179061 291 93 573 945 52

180015 59 227 306 99 407 30 86 584 630 34 779 938 71 181092 247 56 481 536 676 [5000] 943 182186 488 [500] 91 642 829 921 183008 153 211 69 475 620 24 776 807 70 956 184169 233 67 396 571 660 75 87 712 18 833 936 185027 392 476 552 678 753 80 186041 196 293 372 409 587 860 67 80 920 33 89 187710 248 70 559 494 574 723 83 90 884 941 188356 78 580 789 897 189257 434 710 68 809 [500]

190022 121 251 305 38 663 94 734 69 841 94 191014 51 139 368 455 840 68 97 901 41 192123 47 252 482 522 610 59 952 89 193053 146 253 322 425 48 762 837 967 194234 57 428 44 607 989 195101 85 381 561 67 72 96 196153 438 531 695 702 74 80 97 871 84 995 197220 354 95 430 513 90 625 68 73 901 198001 62 96 149 211 39 992 199011 236 531 51 600 73 83 775 886 909

200358 452 86 520 614 74 712 42 881 937 39 201374 605 971 202146 311 77 [500] 203162 98 240 47 622 48 60 77 708 854 68 86 204015 254 345 60 565 660 704 205355 64 404 62 65 573 859 965 206043 342 87 412 729 81 840 957 72 207174 313 837 208003 23 81 246 417 762 891 209129 244 57 628 33 40 [5000] 77 76 809 94

210076 150 400 535 651 713 860 87 944 47 211800 51 52 78 81 95 950 61 212607 328 47 74 92 514 701 30 34 74 213001 153 327 68 768 893 214016 [1000] 237 402 624 726 50 899 215007 88 96 136 205 65 78 781 216034 74 [500] 187 243 420 514 678 91 [5000] 737 67 85 998 217365 561 66 807 942 218154 252 345 56 495 598 623 42 982 219131 276 386 464 562 750 800 96 58 907

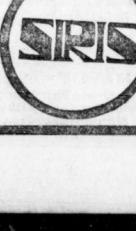
220161 221 50 436 [300] 58 779 824 997 221061 74 469 85 620 [3000] 95 811 222259 305 33 52 540 737 889 43 937 223024 142 327 47 438 609 80 707 817 999 224000 35 153 337 88 438 80 910 84 915 700 6 37 48 916 23

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 45000, 1 zu 30000, 1 zu 15000, 2 zu 10000, 1 zu 5000, 9 zu 3000, 33 zu 500 Mk.

Die Damen werden gebeten, zu beachten, worüber ein Prospekt dieser Nummer beiliegt.

das Preisausschreiben

Siris Gesellschaft m. b. H., Frankfurt a. M.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020916036/fragment/page=0001

so nebenher. Am besten gelungen ist der erste Akt, dann fängt die Sache an weitschweifig zu werden, trotzdem aber entfesselte noch manche komische Scene die Heiterkeit der Zuhörer. Das Lustspiel hatte einen freundlichen Erfolg, den es vor allem dem guten, flotten Zusammenspiel verdankte. Herr Eckert gab den Nepomuk von Schleinzer, den nichts aus seiner Gemüthlichkeit und Ruhe bringt und der sich endlich mit der jüngeren Schwester tröstet, weil er die ältere nicht bekommen kann, ganz famos. Ebenso drastisch stellte Herr Deutschmann den Theaterarzt Dr. Kramer dar. Regierungsrath Gehäuser und dessen Frau Charlotte fanden gute Vertreter in Herrn Netzler und Frau Bensberg, welche ebenfalls eine Blumenspende erhielt. Die Emmy wurde von Frl. Naylor, die Suse von Frl. Lenz gegeben. Letztere, eine reizende Erscheinung, spielte ihre unbedeutende Backfischrolle sehr nett. Herrn Eivenack fiel mit dem Titelhelden eine langweilige Aufgabe zu, die er nicht interessanter zu machen vermochte. Die Nebenrollen waren bei den Damen Wangemann, Deutschmann, Muck und Weinberger bestens aufgehoben. Alles klappte wieder vortrefflich und bewährte den guten Ruf des Mauthner-Ensembles. B. Corony.

Vermischtes.

* **Der unbestellbare Brief.** Ein heiteres Vorkommniß wird im Halmschen Neuen Sommer-Theater viel belacht. Herr Direktor Halm gab, wie bekannt, mit einem Theile seines Ensembles vor längerer Zeit ein kurzes Gastspiel in Osterwig und Beutchen. Zur Aufführung gelangte, wie die „Brsl. Morg.-Ztg." berichtet, damals das beliebte Zugstück „Koralie & Co.", das mit großem Erfolge über die oberschlesischen Bretter ging. In Folge einer dringenden Aufforderung durch die Beuthener Theaterleitung war Herr Halm am letzten Sonntag abermals mit einer größeren Anzahl seiner Darsteller nach der oberschlesischen Industriemetropole gereist, in der die lustige Breslauer Künstlergesellschaft mit offenen Armen aufgenommen wurde. Der Abend kam heran. Alles war zur Vorstellung fertig. Nur einzige unentbehrliche Requisiten fehlten, und der Tapezierer, der die Lieferung der Sachen übernommen hatte (derselbe, der bereits bei der früheren Vorstellung mit der Lieferung betraut war), erschien noch immer nicht. Der Direktor war in Verzweiflung. Die Sache sollte indessen bald eine eigenartige Aufklärung bekommen. Der schnell herbeicitirte Tapezierer begegnete allen an ihn gerichteten Fragen sehr unwirsch mit der Antwort, er liefere nichts mehr, man habe ihm seinen letzten Brief, der zugleich auch eine Rechnung enthielt, unbestellbar zurückgehen lassen. Auf der Rückseite befand sich der Postvermerk: „Adressat in Breslau nicht auffindbar." Ganz bestürzt schüttelt Direktor Halm sein Künstlerhaupt. „Das ist ja unmöglich, lieber Mann. Wie haben Sie denn adressiert?" — „Na, wie soll ich denn adressiert haben. Selbstverständlich: „Herren Koralie u. Ko.!" . . . Man kann sich denken, welch' ein donnerndes Gelächter diesem Geständniß des Mannes folgte, der die für den Abend nothwendigen Requisiten nunmehr schleunigst nach dem Theater bringen ließ.

* **Wie man ein Coupee für sich bekommt.** „Das Ideal jedes Reisenden ist, keinen Gefährten zu haben," schreibt Ernest Blum in seinem letzten „Journal d'un Bandevillste," „besonders wenn dieser einen etwa ermorden will!" Ist man einmal unterwegs, so muß man darum nachkommen, wie man verhindert, daß jemand in das Abtheil hineinkommt. Ein täglich angewandter einfacher Trick besteht darin, daß man sich auf jeder Station an die Thür stellt, als ob das Abtheil voll wäre, und die leeren Plätze verbirgt. Einer meiner Freunde, der geschäftlich viel reist, sagte mir: Das ist für mich das beste Zeichen. Wenn ich einen Herrn lange an der Thür stehen sehe, steige ich ohne Zögern in sein Abtheil und bin sicher, es zu dreiviertel leer zu finden." Aber es giebt andere, weniger bekannte und besser ersonnene Tricks. Gill-Perez fuhr eines Tages nach Brüssel, um dort Vorstellungen zu geben, und da er allein reisen wollte, stellte er sich auf jeder Station an die Thür und rief: „Das ist ansteckend! Diese alte Engländerin, die mit mir reist und unwohl geworden ist, wird alle Kissen beschmutzen!" Natürlich stieg niemand ein, um die alte Engländerin und die Folgen ihres Unwohlseins zu vermeiden. Auf einer Station öffnete jedoch ein Reisender kaltblütig die Thür und stieg ein. „Ah", rief der erstaunte Gill-Perez, „dennoch? . . ." „Ja", entgegnete der Reisende, „ich bin Arzt und werde Ihre alte Engländerin behandeln." Es giebt aber außer den Reisenden, die bequem reisen wollen, Spaßmacher, die mehr um des Vergnügens willen Possen treiben. Fast immer findet man in einem Zug den reisenden Kaufmann, der bei einem unerwarteten Aufenthalt ruft: „Es giebt ein Eisenbahnunglück, machen Sie Ihr Testament meine Herren!" Auch der Karikaturist Chom sprach, wenn er ihn unangenehme Leute in seinem Abtheil sah, gern von Unglücksfällen. Eines Tages, als er sich sehr dünkelhaften Leuten gegenüber befand, sagte er: „Ich habe bemerkt, daß bei Eisenbahnunfällen immer die Beine am ersten betroffen werden, da die Bänke sie durchschneiden. Darum hebe ich bei Reisen von Zeit zu Zeit vorsichtshalber die Beine, und Sie sollten das auch thun." Und während der Fahrt ahmten alle Chams Beispiel nach und hoben alle Minuten die Beine. „Das war ein merkwürdiger Anblick", sagte der Zeichner nachher, „es sah aus, als ob wir alle ein Ballet tanzten!"

Alleinverkauf für Halle gesucht.

Ueber die Heilkraft der Citrone.

„Je natürlicher u. einf. ein Heilmittel, desto mehr darf man auf s. Wirkung rechnen." So hat man s. B. in neuerer Zeit die Citrone gepriesen u. gefunden, daß bisweilen g. die meisten Krankh. ein Schutz- u. Heilmittel ist. In der Hauswirtschaft sollte der Citronensaft viel größere Anwendung finden, als es in der That geschieht, so z. B. läßt sich der dem Bier u. oft sogar den Verdauungsorganen schädliche Essig ganz vortheilhaft d. Citronensaft ersetzen. In vegetarischen Küchen hat man bereits den Anfang gemacht. Zur Bereitung erfrischender Getränke ist derselbe gerade unentb. Als empfehlenswerte Bezugsquelle für Citronensaft gilt die Firma **H. Trültzsch, Berlin, Boyenstr. 37.** Dieselbe verf. auf Wunsch d. Aug. dieser Ztg. 1 Probefläsch. garant. reinen natürlichen Citronensaft nebst Kurpian u. Dankschreiben vieler Geheilter v. Gicht, Rheuma, Ischias, Fettsucht, Magen- u. Darmleiden u. Halsleiden ohne. gratis u. franko, oder Saft v. ca. 60 Ctr. für 3,50, s. v. ca. 120 Ctr. 6 ℳ franko. (Nachnahme 30 Pfg. mehr.) — Was gut mit Plombe H. T. — 14 goldene Medaillen.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:	Ankunft:
6⁰⁰ V., 10⁰⁰ V., 2⁰⁰ N., 7³⁰ N., 3⁰⁰ N., 4⁰⁰ N. (bis Dölau.) 6³⁰ N. (bis Dölau.) (Außerdem Sonn- u. Festtags bis Dölau) 2³⁰ N., 3³⁰ N., 4⁰⁰ N., 4²⁰ N., 6⁰⁰ N., 7⁰⁰ N., 8⁰⁰ N.	6⁴⁴ V., 12²⁵ N., 3⁵⁰ N. (von Dölau), 5²¹ N., 9⁰⁵ N., 4²⁰ N. (von Dölau), 7²⁰ N. (von Dölau.) (Außerdem Sonn- u. Festtags von Dölau) 2⁰⁰ N., 3²⁰ N., 3⁵⁰ N., 5²⁰ N., 6²⁰ N., 6⁵⁰ N., 7⁵⁰ N., 8⁰⁰ N.

Sunlicht Seife

Haben Sie schon die **hohe Reinigungskraft** und die in unserer Brochüre beschriebene **vielseitige Verwendbarkeit** der „SUNLICHT SEIFE" persönlich kennen gelernt?
Wenn nicht,
Bitte machen Sie einen Versuch!

Stadttheater Halle a/S.
Direktion: **M. Richards.**
Dienstag den 16. September 1902.
4. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
4. Vorstell. im Farben-Abonn. Farbe: **gelb.**
Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Wohlthätige Frauen.
Lustspiel in 4 Akten von Ad. L'Arronge.
In Scene gesetzt v. Regisseur Fritz Berend.
Personen:
Major Rudolf von Rodek . Hans Robius.
Clementine v. Praß, verw. Geheimräthin, ihr Schwester Ernest. Rosen.
Emil v. Praß, deren Sohn O. Kustermann.
Generalin Weißling . . . Th. Paulmann.
Frau von Sänger . . . Agnes Amberg.
Frau Commerzien-Räthin Markus . . . . . Elly Naß.
Frau Banquier Friedheim . Erna Ritter.
Fräulein von Sprossen . . M. Lübben.
Stadtrath Kiesel . . . . A. Schöndorf.
Rentier Sühbolz . . . . Adolf Dalwig.
Kirchenvorsteher Wurm . . Ferd. Amberg.
Friedrich Möpsel, Lederhdlr. Willy Hagen.
Ottilie, seine Frau . . . Ch. v. Schultz.
Julius, deren Sohn . . . Else Becker.
Martha Stein, Erzieherin der Adoptivtochter des Majors Iba Ravenau.
Hans Werner, Diener des Majors . . . . . C. Stahlberg.
Anna, seine Frau . . . . Minna Müller.
Hubert . . . . . Fritz Berend.
Marie, Dienstmädchen bei Möpsel . . . . . Agnes Amberg.
Paula, Kammerjungfer der Geheimräthin . . . . Elly Naß.
Frau Seibold . . . . . Paula Jarisch.
Nach dem 2. Akt eine längere Pause.
Mittwoch den 17. September 1902.
Die Neuvermählten.
Hierauf:
Der zerbrochene Krug.

Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Dienstag den 16. September 1902
Der erste Liebhaber.
Lustspiel in 4 Akten von Richard Franz.
Vorverkauf an der Kasse von 10—1 und 3—4 Uhr, sowie in der Hothan'schen Hofmusikalienhandlung.
Mittwoch: **Ueber den Wassern.**
Novität. Drama in 3 Akten v. G. Engel.

Stadt-Theater Leipzig.
Dienstag den 16. September 1902.
Neues Theater.
Hänsel und Gretel.
Hierauf:
Die Puppenfee.

Altes Theater.
Alt-Heidelberg.

Café Roland.
Täglich Concert
des
Moosbacher Bauern-Ensemble.

Kaiser-Kaffee
27 Gr. Alrichstraße 27.
Täglich Grosses Zither- und Mandolinen-Concert.

Walhalla-Theater.
Direktion: **Richard Hubert.**
Letzte Vorstellung des großen Elite-Programms.
Amoros u. Werner Combination.
6 Alexandros 6.
Drei Schwestern Armaranth.
Mons. Lulu.
The Mayos.
Das Just-Trio. (3 Damen.)
Martha Uhlmann.
Louis Possner Ralphen.
American Bioscope.

Apollo-Theater,
Direktion: **Gustav Poller,**
am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Heute letzter Tag!
Das großartige Weltstadt-Programm.
Durchschlagender Erfolg!
Dr. Angelo's Marmor-Reliefs.
Olga Viarda.
Ritchie-Duo.
Hans Hansen-Trio.
Jean Bayer.
François u. Emma Rivoli.
Zenora und Foden.
3 Donauperlen.
Dröse's Velograph.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Morgen Dienstag:
Schlachtefest.
J. Burghaus,
Weidenplan 27.

Birken-Theer-Seife
von
Albin Hentze
in
Halle a. S.
ist ärztlich empfohlen gegen jede Hautunreinigkeit, Scropheln, Flechten, Mitesser, Blüthchen, Sommersprossen etc. Nur diese Seife giebt dem Gesichte Schönheit und Frische und ist daher beim Einkauf genau darauf zu achten, dass jedes echte Stück Birkentheerseife die volle Firma trägt. Preis à Stück 50 ₰.
Wiederverkäufer gesucht.

Hühneraugen werden absolut schmerzlos durch meinen elektrisch. pat. Apparat entf. Entzünd., Schneiden, Aetzen, Blutung etc. vollständig ausgeschlossen.
R. Wollweber, Steinweg 38, p., Eing. Hausthür.

Bad Wittekind.
Morgen Dienstag, Nachmittag 4 Uhr
Kur-Concert.
Entree 30 Pfg. C. Rohde.
Abonnementsbillets haben Gültigkeit.

Raben-Insel
Etablissement Kurzhals.
Dienstag den 16. September
Großes Concert,
ausgeführt von der **Walhalla-Kapelle.**
Achtungsvoll **E. Joseph. E. Kurzhals.**

Tanz-Unterricht.
Der 1. Winter-Kursus beginnt Montag den 6. Oktober cr. im **Hotel Wettiner Hof,** Magdeburgerstr. 5.
Gefl. Anmeldungen erbitte nach meiner Wohnung: Meckelstr. 13.
Otto Kühn, Tanzlehrer.

Technikum Altenburg S.-A.
für Maschinenbau, Elektrotechnik u. Chemie.
Regierungs-Commissar.
Lehrwerkstätte. Programm frei.
Beginn des Wintersemesters am 27. Oktober.
Beginn des unentgeltlichen Vorbereitungscursus für die in das erste Semester eintretenden Besucher am 29. September.

Für Staats- u. Privat-Beamte.
Ein feines grosses Versandgeschäft in
Wäsche und Kleiderstoffen
beabsichtigt seinen Kundenkreis zu vergrössern.
Der Vertreter ist auf Wunsch gern bereit, die
elegante reichhaltige Musterkollektion
im Hause persönlich vorzulegen.
Preise solid. „Credit 3—6 Monat".
Schriftl. Offerten unt. **U. a. 6193** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Konkursmassen-Ausverkauf.
Das **Sabor's Wwe. & Cohn**'sche Konkurs-Waarenlager, bestehend aus
Kleiderstoffen, Gardinen, Teppichen, Tischdecken, Unterröcken, Wäsche, Tricotagen,
sowie auch andere Waaren kommen von heute ab
Leipzigerstrasse 103
zu Tagespreisen **Vormittag 9—1 Uhr, Nachmittag 3—6 Uhr** zum Verkauf.

Wichtig für Hautkranke:
M. Schütze's Universal-Heilsalbe.
Bewährtes Heilmittel für nasse und trockene Flechten, Hautkrankheiten aller Art, eiternde und schlecht heilende Wunden, Krampfadergeschwüre, Lupus (Wolf) ꝛc. Echt mit der **Schutzmarke „Gogica"** à ½ Dose 1,50 Mk., ½ Dose 75 Pfg.

Reinigt das Blut!
Allen, die an Hautausschlägen (Flechten), Beingeschwüren, ererbter oder durch eigenes Verschulden erlangter Säfteverderbniß, Hämorrhoiden, Schwindelanfällen, Gicht und Rheumatismus, Magen- und Verdauungsbeschwerden, Blutandrang nach dem Kopfe u. leiden, ebenso Blase-, Leber- und Nierenleidenden, wird das berühmte
M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver,
à Dose 1,50 Mk. dringend und bestens empfohlen. Echt zu haben mit der **Schutzmarke „Gogica"**
in **Halle:** in der **Adler-Apotheke,** Geiststr. 15, **Löwen-Apotheke,** am Markt, sowie in vielen Apotheken der Umgegend,
wo nicht, wende man sich an die Fabrik **Eduard Wildt, Köstritz,** Reuß. (Unter 2 Dosen werden nicht versandt, 5 Dosen portofrei.)
Bestandteile: Thiermatrosum 5,00, Magnesiumsulfit 66,00, Natronbicarbonat 18,00, Kaliumsulfit 88,00, Natronsulfit 0,5, Lithiumcarbonat 0,8, Weinsäure 15,00.

Bestandtheile: Cinnamat-Galicylsäure 500,0, Natrohaz-Benzoëäure 250,0, Perubalsam 240,0, Myrrhentinct. 100,0, amerik. Baleine 12,5 Ko., offizin. süß. Mandelöl 1,5 Ko., Styrol 50,0, Zinkoxyd 2,5 Ko., gereinigtes gelbes Bienenwachs 2,4 Ko., concentr. Infusen 12,5 Ko., M. f. l. a. ungt. molle.

Waschmaschinen, Wringmaschinen, Wäscherollen.
Otto Giseke Nchf.
Halle a. S., Gr. Steinstraße 83.

Für Händler u. Private.
Großer Posten **„Sumatra-Cigarren"**
gebe wegen **Lagerüberfüllung ganz billig ab.** Schöne große Form mit **guter Einlage u. tadell. Brand von 22—30 Mk.** Probesendung 5/10 frco. pr. Nachn.
Für Händler Extra-Preise!
Paul Kohlberg, Magdeburg 2,
Cigarren-Fabrik-Lager.

Wer würde eine Reklame Wäscherolle
für Hand- oder Kraftbetrieb unter günstigen Kaufsbedingungen zur Aufstellung bringen? Adressf. unter **C. 983** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ich warne hierdurch jedermann, meiner Frau **Bertha** geb. **Theuerjahn** auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.
Capellmeister bei Reideburg.
Franz Gittel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020916036/fragment/page=0002